



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

May / mai / mayo 2010

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 2

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

Theater

1. Mittlere Arbeiten sollten anhand studierter Werke Beispiele unterschiedlicher Dramen untersuchen, und zeigen, wie das Publikum/der Leser durch die besondere Art dieser Gattung entweder unmittelbar ins Geschehen miteinbezogen oder zumindest zu einer unmittelbaren Reaktion gezwungen ist.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus detailliert auf die Art und Weise eingehen, wie der jeweilige Autor sich diese Möglichkeit zunutze macht und welche Wirkung er bewusst erreichen oder sogar provozieren möchte.

2. Mittlere Arbeiten sollten anhand studierter Werke Beispiele unterschiedlicher Charaktere untersuchen, inwiefern sie nicht als Individuum, sondern Teil der Masse gezeigt werden – oder auch nicht. Ebenso sollten sie zeigen, mit welchen Mitteln dies geschieht.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus besonders auf die Art und Weise der Charakter-/Figurenzeichnung eingehen und eine Erklärung versuchen für ihre Gruppenidentität.

Prosa

3. Mittlere Arbeiten sollten einige Beispiele von Schlüsselergebnissen vorstellen und deren Bedeutung analysieren bezüglich der Entwicklung eines Menschen.

Höhere Arbeiten sollten detailliert prägnante Beispiele untersuchen und zeigen, mit welchen Mitteln und auf welche Weise sie eine bestimmte Entwicklung ausgelöst haben und als Begründung dienen. Ausserdem sollte aufgezeigt werden, welche Wirkung auf den Leser erreicht wird.

4. Mittlere Arbeiten sollten zunächst einige Beispiele auswählen, anhand derer eine bestimmte Stimmung oder Atmosphäre untersucht werden kann. Dann kann auf die Mittel eingegangen werden, mit denen dies vermittelt wird.

Höhere Arbeiten sollten auf die bereits erwähnten Beispiele detailliert eingehen und zudem untersuchen, welche Wirkung jeweils erzeugt wird, insbesondere auf das Werk insgesamt.

Lyrik

5. Mittlere Arbeiten sollten anhand einiger Beispiele zeigen, dass der Inhalt eines Gedichtes schnell erzählt ist und eine beinah banale Wirkung haben kann. Anhand einiger Stilmittel (Reim, Metaphern, Vergleiche usw.) kann gezeigt werden, wie dadurch die Worte eine ganz andere Faszination erhalten.

Höhere Arbeiten sollten abgesehen von markanten Beispielen detailliert auf die Art und Weise eingehen, mit der Dichter durch die besondere Form eines Gedichtes eine eigene Wirkung, Assoziationen beim Leser auslöst, ihn zum Nachdenken anregt.

6. Mittlere Arbeiten sollten Beispiele nennen für die im Thema angesprochenen, spezifischen Erfahrungen und zeigen, auf welche Weise diese vermittelt werden.

Höhere Arbeiten sollten detailliert diese Beispiele untersuchen und auf Assoziationen eingehen, die Natur und/oder Gott beim Leser erwecken und untersuchen, mit welchen literarischen Mitteln dies bewirkt wird.

Autobiographische Texte

7. Mittlere Arbeiten sollten anhand von Beispielen aus den studierten Werken untersuchen, warum bestimmte Ereignisse und Gegebenheiten vom Autoren erinnert und erzählt werden.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus die genannten Beispiele auf ihre Wirkung hinsichtlich des Lesers untersuchen, warum und wie sie auf ihn wirken und beeinflussen.

8. Mittlere Werke sollten zunächst anhand von Beispielen zeigen, wie ein Autor im Rückblick sein Leben erinnert.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus zeigen, wie diese Zusammenhänge dem Leser vermittelt werden.

Allgemeine Themen zur Literatur

- 9.** Mittlere Arbeiten sollten Beispiele von Werken anführen, die entsprechend dem Thema Möglichkeiten der Verständigung über alle erdenklichen Hindernisse hinweg erlauben.

Höhere Arbeiten sollten bei der Auswahl der Beispiele besonders auf die genannten Hindernisse eingehen und herausstellen, wie die Literatur diese überwindet und mit welchen Mitteln dies möglich wird.

- 10.** Mittlere Arbeiten sollten zunächst aus den gelesenen Werken passende Beispiele auswählen, die keine vorgefertigte Botschaft vermitteln. Dann sollten sie untersuchen, inwiefern Werke mit weniger eindeutigen Aussagen dem Leser mehr Interpretationsoptionen bieten.

Höhere Arbeiten sollten zudem auf die Zeitlosigkeit und Aktualität von Themen hinweisen, die auf diese Weise veranschaulicht und vermittelt werden.

- 11.** Mittlere Arbeiten sollten Beispiele der genannten Thematik anhand der studierten Werke herausstellen und untersuchen, auf welche Weise Eifersucht vermittelt wird.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus auf die Art der stilistischen Darstellung eingehen und zeigen, welche Wirkung die Beschäftigung mit diesem Thema auf den Leser ausübt.

- 12.** Mittlere Arbeiten sollten zunächst Beispiele von Landschaftsbeschreibungen anführen und anhand konkreter Beispiele zeigen, auf welche Weise diese vermittelt werden.

Höhere Arbeiten sollten darüber hinaus untersuchen, in welchem Zusammenhang Landschaftsbeschreibungen stattfinden und welche Bedeutung sie für das jeweilige Werk haben.
